

Der Aufbau einer Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung im Kleinstaat Liechtenstein

DR. WILFRIED OEHR

Dissertation der Universität St. Gallen zur Erlangung
der Würde eines Doktors der Wirtschaftswissenschaften

2000

G M G

J u r i s V e r l a g

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	16
Tabellenverzeichnis	16
Abkürzungsverzeichnis	19

TEIL I: DIE GRUNDLAGEN

1 Einleitung	22
1.1 Problemstellung und Zielsetzung der Arbeit	22
1.2 Die Gliederung der Arbeit	24
2 Das System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	27
2.1 Der Begriff „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen“	27
2.2 Ziele und Bedeutung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	29
2.3 Die Entwicklung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	32
3 Die Situation Liechtensteins in Bezug auf den Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	41
3.1 Wieso eine Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung für Liechtenstein?	41
3.1.1 Souveränitätspolitische Aspekte	41
3.1.2 Statistische Zusammenarbeit im Europäischen Wirtschaftsraum	43
3.1.3 Finanzpolitische Gründe	44
3.1.4 Wirtschaftspolitische Gründe	48
3.1.5 Wirtschaftsstatistische Gründe	49
3.2 Die Nutzer der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung Liechtensteins	
3.2.1 Die staatlichen Behörden	
3.2.2 Unternehmen und Wirtschaftsverbände	
3.2.3 Liechtensteinbezogene Forschung	
3.2.4 Internationale Organisationen	
3.3 Eckdaten der liechtensteinischen Volkswirtschaft	

3.4 Besondere Schwierigkeiten für den Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung Liechtensteins	59
3.4.1 Unvollständige Erfassung der Exporte und Importe	59
3.4.2 Keine Zahlungsbilanz	60
3.4.3 Keine Verbrauchserhebungen	61
3.4.4 Keine Investitionsstatistik	61
3.5 Bisherige Berechnungen volkswirtschaftlicher Aggregate Liechtensteins	62
3.5.1 Die Volkseinkommensschätzungen in den Vierzigerjahren	63
3.5.2 Die Berechnungen volkswirtschaftlicher Aggregate in den Sechzigerjahren	64
3.5.3 Die Berechnungen volkswirtschaftlicher Aggregate in den Achtziger- und Neunzigerjahren	68
3.5.4 Zusammenstellung der bisherigen Berechnungen volkswirtschaftlicher Aggregate Liechtensteins	69
4 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen anderer Kleinstaaten	71
4.1 Definition des Begriffs Kleinstaat	71
4.2 Überblick über die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen von Kleinstaaten	74
4.3 Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ausgewählter Kleinstaaten	79
4.3.1 Die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung Luxemburgs	79
4.3.2 Die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung Islands	82
4.3.3 Die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Bahamas	83

TEIL II: DIE KONZEPTION

5 Das Konzept der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung Liechtensteins	87
5.1 Anforderungen an die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung Liechtensteins	87
5.1.1 Anpassung an die liechtensteinische Situation	87
5.1.2 Internationale Vergleichbarkeit	89

	10
5.1.3	Relevanz und Konsistenz 90
5.1.4	Effizienz durch Nutzung administrativer Datenquellen 91
5.1.5	Ausbaufähigkeit 93
5.2	Das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen als Grundlage 93
5.3	Das Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung Liechtensteins 94
5.3.1	Das Kontensystem im Überblick 94
5.3.2	Integration von Entstehungsrechnung und Verteilungsrechnung 100
5.3.3	Die Abstimmung des Kontensystems 105
5.4	Räumliche und zeitliche Abgrenzung 109
5.5	Die wirtschaftlichen Einheiten 109
6	Die Konten und Transaktionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung Liechtensteins 114
6.1	Das Produktionskonto 114
6.1.1	Beschreibung des Produktionskontos 114
6.1.2	Definition der Produktionsgrenze 117
6.1.3	Der Produktionswert 119
6.1.4	Die Vorleistungen 123
6.1.5	Die Gütersteuern und die Gütersubventionen 125
6.1.6	Die Abschreibungen 129
6.1.7	Das Inlandsprodukt und die Wertschöpfung als Saldo 130
6.2	Das Einkommensentstehungskonto 132
6.2.1	Beschreibung des Einkommensentstehungskontos 132
6.2.2	Das Arbeitnehmerentgelt gemäss Inlandsprinzip 134
6.2.3	Die Produktions- und Importabgaben 139
6.2.4	Die Subventionen 144
6.2.5	Der Betriebsüberschuss als Saldo 147
6.3	Das Einkommensverteilungskonto 147
6.3.1	Beschreibung des Einkommensverteilungskontos 147
6.3.2	Das Arbeitnehmerentgelt gemäss Inländerprinzip 152
6.3.3	Die Vermögenseinkommen 153
6.3.4	Das National- und das Primäreinkommen als Saldo 157

6.4 Das Nationaleinkommenskonto	158
6.4.1 Beschreibung des Nationaleinkommenskontos	158
6.4.2 Das Volkseinkommen als Saldo	160
6.5 Das Volkseinkommenskonto	161
6.5.1 Beschreibung des Volkseinkommenskontos	161
6.5.2 Das Arbeitnehmerentgelt	162
6.5.3 Das Selbständigeneinkommen	163
6.5.4 Vermögenseinkommen der privaten Haushalte	163
6.5.5 Umverteilte Einkommen der Kapitalgesellschaften	164
6.5.6 Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	165
6.5.7 Das Vermögenseinkommen des Staates	165
Beschreibung der Datensituation	167
7.1 Die Daten der Landesverwaltung	167
7.1.1 Die Daten des Amtes für Volkswirtschaft	167
7.1.1.1 Amtliche Statistiken	167
7.1.1.2 Die Daten der Versicherungsaufsicht	171
7.1.1.3 Das Unternehmensregister	172
7.1.2 Die Daten der Steuerverwaltung	173
7.1.3 Die Daten der Stabsstelle Finanzen	175
7.1.4 Die Daten des Landwirtschaftsamtes	175
7.2 Die Jahresrechnungen der Gemeinden	176
7.3 Die Daten der Sozialversicherungen	176
7.4 Die Daten der Wirtschaftsverbände	177
7.5 Übersicht über die vorhandenen und fehlenden Daten	178
7.6 Verbesserungsvorschläge	184
7.6.1 Auswertung administrativer Datenquellen	184
7.6.1.1 Buchhaltungsdaten des Landwirtschaftsamtes	184
7.6.1.2 Landesrechnung	185
7.6.1.3 Gemeinderechnungen	185
7.6.2 Anpassung administrativer Datenquellen	185
7.6.2.1 Einschätzungskarten der Steuerverwaltung erweitern	185
7.6.2.2 Die Steuererklärung natürlicher Personen anpassen	186
7.6.2.3 Die Steuererklärung juristischer Personen anpassen	186

7.6.3	Anpassung amtlicher Statistiken	187
7.6.3.1	Bankstatistik	187
7.6.3.2	Wohnbevölkerungsstatistik	187
7.6.3.3	Statistik der Arbeitsplätze	190
7.6.4	Einführung zusätzlicher Statistiken und Erhebungen	191
7.6.4.1	Versicherungsstatistiken	191
7.6.4.2	Reinvestierte Gewinne aus der übrigen / an die übrige Welt	192

TEIL III: DIE BERECHNUNGSWEISE

8 Berechnungsweise der einzelnen Kontenpositionen 193

8.1	Das Produktionskonto	194
8.1.1	Marktproduktion	194
8.1.1.1	Ausgangsgrösse ermitteln	195
8.1.1.2	Ausgangsgrösse anpassen	196
8.1.1.3	Kontrollvergleiche durchführen	217
8.1.1.4	Marktproduktion sektorisieren	218
8.1.1.5	Unterschiede zum ESVG 95	222
8.1.2	Nichtmarktproduktion für die Eigenverwendung	225
8.1.2.1	Landwirtschaftliche Erzeugnisse für die Eigenverwendung	225
8.1.2.2	Dienstleistungen aus eigengenutzten Wohnungen	226
8.1.2.3	Häusliche Dienste von Hausangestellten	226
8.1.2.4	Eigene Bruttoanlageinvestitionen	227
8.1.2.5	Nichtmarktproduktion für die Eigenverwendung sektorisieren	228
8.1.2.6	Unterschiede zum ESVG 95	228
8.1.3	Sonstige Nichtmarktproduktion	229
8.1.3.1	Land	230
8.1.3.2	Gemeinden	238
8.1.3.3	Sozialversicherungen	240
8.1.3.4	Öffentlich-rechtliche Anstalten und Stiftungen	241
8.1.3.5	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	243
8.1.4	Vorleistungen	244
8.1.4.1	Ausgangsgrösse ermitteln	244
8.1.4.2	Ausgangsgrösse anpassen	248
8.1.4.3	Kontrollvergleiche durchführen	255
8.1.4.4	Vorleistungen sektorisieren	256
8.1.4.5	Unterschiede zum ESVG 95	256

8.1.5	Gütersteuern	257
8.1.5.1	Berechnung mithilfe eines Aufteilungsschlüssels	258
8.1.5.2	Berechnung aufgrund der Steuereinnahmen in der Landesrechnung	265
8.1.6	Gütersubventionen	267
8.1.7	Abschreibungen	268
8.1.7.1	Nach Anlagegütern differenzierte Berechnung	268
SA.7.2	Berechnung anhand der Bruttowertschöpfung	271
8.1.7.3	Berechnung anhand der Abschreibungsdaten der Unternehmen	276
8.1.7.4	Abschreibungen sektorisieren	280
8.1.7.5	Unterschiede zum ESVG 95	281
8.2	Das Einkommensentstehungskonto	282
8.2.1	Bruttolöhne und-gehälter gemäss Inlandsprinzip	282
8.2.1.1	Ausgangsgrösse ermitteln	282
8.2.1.2	Ausgangsgrösse anpassen	282
8.2.1.3	Kontrollvergleiche durchführen	285
8.2.1.4	Bruttolöhne und-gehälter sektorisieren	288
8.2.1.5	Unterschiede zum ESVG 95	289
8.2.2	Sozialbeiträge der Arbeitgeber gemäss Inlandsprinzip	290
8.2.2.1	Ausgangsgrössen ermitteln	291
8.2.2.2	Ausgangsgrössen anpassen	291
8.2.2.3	Kontrollvergleiche durchführen	292
8.2.2.4	Unterschiede zum ESVG 95	293
8.2.3	Produktions- und Importabgaben	293
8.2.4	Subventionen	294
8.3	Das Einkommensverteilungskonto	295
8.3.1	Bruttolöhne und-gehälter gemäss Inländerprinzip	295
8.3.1.1	Ausgangsgrösse ermitteln	295
8.3.1.2	Ausgangsgrösse anpassen	296
8.3.1.3	Kontrollvergleich durchführen	301
8.3.1.4	Bruttolöhne und-gehälter sektorisieren	301
8.3.1.5	Unterschiede zum ESVG 95	302
8.3.2	Sozialbeiträge der Arbeitgeber gemäss Inländerprinzip	302
8.3.2.1	Ausgangsgrösse ermitteln	302
8.3.2.2	Ausgangsgrösse anpassen	303
8.3.2.3	Kontrollvergleich durchführen	304
8.3.2.4	Sozialbeiträge der Arbeitgeber sektorisieren	304
8.3.2.5	Unterschiede zum ESVG 95	304

8.3.3	Zinsen, Ausschüttungen und Entnahmen	304
8.3.3.1	Unternehmen	305
8.3.3.2	Staatliche Einheiten und private Organisationen ohne Erwerbszweck	309
8.3.3.3	Private Haushalte	310
8.3.3.4	Zinsen, Ausschüttungen und Entnahmen sektorisieren	312
8.3.3.5	Unterschiede zum ESVG 95	313
8.3.4	Reinvestierte Gewinne aus der übrigen / an die übrige Welt	313
8.3.4.1	Ausgangsgrösse ermitteln	314
8.3.4.2	Ausgangsgrösse anpassen	315
8.3.4.3	Kontrollvergleiche durchführen	316
8.3.4.4	Reinvestierte Gewinne sektorisieren	316
8.3.4.5	Unterschiede zum ESVG 95	316
8.3.5	Vermögenseinkommen aus Versicherungsverträgen	317
8.3.6	Pachteinkommen	319
8.4	Das Nationaleinkommenskonto	322
8.5	Das Volkseinkommenskonto	322
8.5.1	Das Arbeitnehmerentgelt	322
8.5.2	Das Selbständigeneinkommen	323
8.5.2.1	Nichtlandwirtschaftliche Einzelunternehmen	323
8.5.2.2	Landwirtschaftsbetriebe	324
8.5.3	Die Vermögenseinkommen der privaten Haushalte	325
8.5.4	Die unverteilteten Einkommen der Kapitalgesellschaften	326
8.5.4.1	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	326
8.5.4.2	Finanzielle Kapitalgesellschaften	327
8.5.5	Die direkten Steuern der Kapitalgesellschaften	328
8.5.6	Das Vermögenseinkommen des Staates	328
9	Die Deflationierung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung Liechtensteins	329
9.1	Problemstellung	329
9.2	Berechnung des Bruttoinlandsproduktes in konstanten Preisen	331
9.2.1	Die Methode der doppelten Deflationierung	332
9.2.2	Berechnung des Produktionswertes und der Vorleistungen in Preisen des Vorjahres	333

9.2.3	Berechnung der Gütersteuern und Gütersubventionen in Preisen des Vorjahres	341
9.2.4	Das Bruttoinlandsprodukt in Preisen des Vorjahres	343
9.3	Inflationsbereinigung des gesamten Kontensystems	345
10	Zusammenfassung der Ergebnisse	349
Literaturverzeichnis		352
1.	Allgemeine Literatur	352
2.	Statistische Publikationen	369
Anhang:	Das Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung Liechtensteins	373